

Antrag

öffentlich

Datum

02.02.2018

Nummer

A0007/18

Absender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

22.02.2018

Kurztitel

Mobile Retter

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Ersthelfer App (wie z.B. Mobile Retter e.V.) für eine schnellere Reanimation bei Herz- und Kreislaufstillstand eingeführt und in die Konzepte zur medizinischen Erstversorgung in Magdeburg eingebunden werden können.

Ziel ist es, in medizinischen Notfallsituationen, bei denen zeitnah reanimiert werden muss, die bewährten Rettungsmaßnahmen so mit der Ersthelfer App zu koordinieren, um eine noch schnellere Erstversorgung für die Bürger*innen zu gewährleisten, als dies derzeit durch die Notfall- und Rettungsdienste der Feuerwehr und anderer Träger möglich ist.

Erfahrungen von Städten, die bereits Erfahrungen mit der Ersthelfer App haben, sind einzubeziehen sowie auch die Projektgruppe von Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Uni Magdeburg (Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr), die zum Zweck der Prüfung derartiger Ansätze gegründet wurde.

Begründung:

In Deutschland werden jährlich etwa 750.000 Einsätze mit der Diagnose Herz-Kreislauf-Stillstand gemeldet. Das so genannte „therapiefreie Intervall“ entscheidet darüber, ob ein Patient bleibende Hirnschäden davontragen wird oder nicht. Dieses Intervall (in der Regel sind das 3 Minuten) beschreibt die Zeit zwischen dem Aussetzen der Sauerstoffversorgung im Gehirn und der Wiederbelebung. In der Notfallmedizin spricht man davon, dass die Überlebenschance bei einem Herzkreislaufstillstand pro Minute um 10% sinkt.

Die „Mobilen Retter“ können schon nach 2-4 Minuten vor Ort sein und lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen. So kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, im Bundesdurchschnitt 8-9 Minuten, überbrückt werden.

Ziel dieses Antrages ist es, eine Lücke in der akuten medizinischen Erstversorgungssituation beim Herz-Kreislauf-Stillstand zum Wohle betroffener Bürger*innen einzuengen und moderne Technologien, ehrenamtliches Engagement und professionelle Erstversorgung bestmöglich miteinander zu kombinieren.

Bei der Ersthelfer App „Mobile Retter“ handelt es sich um ein Smartphone-basiertes Rettungssystem. Qualifizierte Ersthelfer, wie z.B. Feuerwehrmänner, Rettungssanitäter, Krankenschwestern, Polizisten und Ärzte können diese App auf ihrem Smartphone installieren und sich als „Mobiler Retter“ freiwillig registrieren lassen. Diese App soll und kann den Rettungsdienst keineswegs ersetzen, sondern ihn lediglich sinnvoll ergänzen, zugunsten unserer Bürger*innen.

Das ehrenamtliche Engagement dieser Ersthelfer*innen ist gekoppelt an eine einschlägige Vor-Qualifikation von zumeist medizinisch vorgebildeten Personen. Die notwendigen kontinuierlichen Fortbildungen sollen mit den Trägern der medizinischen Versorgung in Magdeburg realisiert werden.

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender